



Stadt
Rottenburg
am Neckar

**Förderrichtlinie
der Stadt Rottenburg am Neckar
für Bürgerschaftliches Engagement**

gültig ab 01.01.2023

Herausgeber:
Stadt Rottenburg am Neckar
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement
Marktplatz 24
72108 Rottenburg am Neckar

1. Allgemeines

Die Stadt Rottenburg am Neckar unterstützt das Bürgerschaftliche Engagement in Rottenburg am Neckar. Die Koordinierungsstelle für Bürgerengagement beim Amt für Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerengagement ist die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für ehrenamtlich Engagierte. Dazu gehören Angebote zur Qualifizierung, Anerkennungskultur und finanzielle Unterstützung, insbesondere in Form des sogenannten „Bürgergeld“.

2. Regelförderung

Für Bürgerschaftliches Engagement in den Sparten Sport, Kultur, Jugend, Nachhaltigkeit und Naturschutz gelten die entsprechenden Richtlinien.

Darüber hinaus können Vereine, Stiftungen, Rettungsdienste sowie Träger der Wohlfahrtspflege und der Seniorenarbeit für auf Dauer angelegtes Bürgerschaftliches Engagement zum Wohle der Rottenburger Bürgerschaft gefördert werden. Die Grundlagen der Förderung ergeben sich u.a. aus bereits bestehenden Absprachen und Einzelvereinbarungen, die in Verträgen und Kooperationsvereinbarungen festgehalten sind. Diese werden regelmäßig über Jahres- oder Tätigkeitsberichte sowie Verwendungsnachweise überprüft.

Die Regelförderung dient in erster Linie zum Unterhalt der Räumlichkeiten und zur Unterstützung von Personal- und Sachkosten, wenn diese erforderlich sind. Wenn ein Verein einen städtischen Raum oder Platz kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt, wird dies in einem Vertrag mit der Stadt Rottenburg am Neckar festgehalten und der Mietwert als Vereinsförderung verrechnet. Eine Übersicht über die aktuellen Regelzuschussempfänger ist als Anlage beim Haushaltsplan des entsprechenden Jahres ersichtlich.

3. Projektbezogene Förderung in Form von Bürgergeld

Mit der Vergabe von Geldern vorrangig für Sachmittel will die Stadt Rottenburg am Neckar Projekte ihrer Bürger*innen und damit deren ehrenamtliches Engagement vor Ort fördern. Die Förderung mit „Bürgergeld“ beruht auf der Basis 5 €/Einwohner*in. Antragsberechtigt sind Rottenburger Vereine, Initiativen und sonstige Gruppierungen. Die maximale Höchstfördersumme beträgt 20.000 €. Über Anträge in den Ortschaften entscheidet der Ortschaftsrat, über alle anderen der Sozial-, Bildungs-, Kulturausschuss des Gemeinderats.

Es gelten die „Richtlinien der Stadt Rottenburg am Neckar für die Unterstützung von Bürgeraktionen“ und die „Förderrichtlinie der Stadt Rottenburg am Neckar für Jugendbürgergeld“.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinien wurden am 21.06.2022 verabschiedet und treten zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig treten die Vereinsförderrichtlinien der Großen Kreisstadt Rottenburg am Neckar vom 05.12.2017 außer Kraft.

5. Abschließende Regelungen und Hinweise

Ein Rechtsanspruch auf Förderung nach den Grundsätzen dieser Richtlinien besteht nicht. Für die Überlassung von städtischen Räumen gelten die jeweiligen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung.

Rottenburg am Neckar, 21.06.2022

Stephan Neher
Oberbürgermeister